

formale Anweisungen und ohne viel Papier das Neue am praktischen Beispiel überzeugend erklärt und Unterstützung gegeben wird, um die Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und der Regierung der DDR unverfälscht und vollständig zu verwirklichen. Wir schlagen vor, daß mit den Vorsitzenden, Brigadiers, Leitern der Spezialistengruppen usw. in den fortgeschrittenen LPG und VEG und in den Versuchsbetrieben der wissenschaftlichen Institute regelmäßig Seminare über die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der sozialistischen Betriebswirtschaft durchgeführt werden. Das ist die wirksamste Methode, die fortgeschrittenen Erfahrungen auf alle LPG zu übertragen.

Die Landwirtschaftsräte und deren Aktivs sollten mehr als bisher tüchtige Genossenschaftsbauern zur ehrenamtlichen Mitarbeit heranziehen. In den Beratungen der Landwirtschaftsräte sind die wichtigsten Aufgaben zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, die Kernprobleme der Anwendung von Wissenschaft und Technik und der sozialistischen Betriebswirtschaft sowie die Hauptfragen des geistig-kulturellen Lebens in den Dörfern sachkundig zu behandeln. Uns hilft es vor allem, wenn die Landwirtschaftsräte und ihre Produktionsleitungen die Beschlüsse des Zentralkomitees der SED und der Regierung der DDR in den LPG erläutern, gemeinsam mit den Bauern die Maßnahmen für ihre Verwirklichung beraten und an Ort und Stelle helfen, daß es mit der Produktion vorwärts geht. Die Landwirtschaftsräte und ihre Produktionsleitungen müssen die Probleme und Sorgen der Genossenschaftsmitglieder kennen, mit ihnen ihre Gedanken und Vorschläge beraten und schnell und unbürokratisch Entscheidungen treffen. Alle Landwirtschaftsräte sollten die bisherige Arbeit der Aktivs gründlich einschätzen und beschließen, auf welche Hauptfragen der genossenschaftlichen Arbeit diese sich künftig konzentrieren werden.

In allen Produktionsleitungen ist die Arbeit so zu entwickeln, daß die Inspektoren als Organisatoren der Produktion unmittelbar in den LPG tätig sind und zu Vertrauensleuten der Genossenschaftsmitglieder werden. Sie haben die Aufgabe, die Vorstände der LPG bei der Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Anwendung der Prinzipien der sozialistischen Betriebswirtschaft zu unterstützen. Jeder Produktionsorganisator der Produktionsleitung muß sich dadurch auszeichnen, daß er es versteht, mit den Mitgliedern der LPG zu arbeiten. Er muß über gute praktische Erfahrungen verfügen, die neuen Erkenntnisse der Wissenschaft und die Erfahrungen der fortgeschrittenen LPG kennen sowie ausgezeichnete betriebswirtschaftliche Kenntnisse haben.

Wir halten es für richtig, daß die Produktionsorganisatoren der Produktionsleitungen für längere Zeit für die Entwicklung bestimmter LPG eingesetzt werden. Das ermöglicht es ihnen, die Lage, die Entwicklung, die Betriebswirtschaft der LPG gründlich zu analysieren, Betriebsvergleiche durchzuführen und wirksam zu helfen. Die Arbeit der Inspektoren wird am ökonomischen Ergebnis der LPG gemessen, in denen sie tätig sind.

Für die Lösung der Aufgaben der Landwirtschaft tragen die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe nach wie vor eine große Verantwortung. Das neue sozialistische Dorf kann nur durch die gemeinsame

Arbeit aller gesellschaftlichen Kräfte wachsen. Wir erwarten, daß im Interesse der Konzentration aller gesellschaftlichen Kräfte auf die Entwicklung der sozialistischen Produktion in der Landwirtschaft sich eine enge kameradschaftliche und sachkundige Zusammenarbeit zwischen den Landwirtschaftsräten und Volksvertretungen, den Produktionsleitungen und Räten der Bezirke und Kreise sowie der Vorstände der LPG mit den Gemeindevertretungen und ihren Organen entwickelt. Die Produktionsleitungen und Vorstände der LPG sollen die Grundprobleme der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und der Entwicklung des Dorfes in den Kreistagen und Gemeindevertretungen aufwerfen, damit auch die Volksvertretungen und ihre Organe auf deren Lösung aktiv einwirken.

Besonders notwendig ist es, daß die Ausschüsse der Nationalen Front die LPG bei der Gewinnung von Helfern für die Bewältigung von Arbeitsspitzen, für die Errichtung von landwirtschaftlichen Produktionsbauten, die Durchführung von Meliorationen, die Einrichtung und Auslastung von Kindergärten und Krippen, den Auf- und Ausbau von Kultur- und Sportstätten unterstützen.

Nach dem Beispiel der Gemeinde Röblingen sollten sich die Gemeindevertretungen und ihre Räte in Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften besonders damit befassen, wie sich alle Einwohner des Dorfes an der Produktion von Fleisch, Milch und Eiern beteiligen können.

Die weitere Verbesserung der gesundheitlichen Betreuung der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, die Sicherung hygienischer Verhältnisse in der LPG und im sozialistischen Dorf sowie die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und voneinander nicht zu trennende Aufgaben. Zu einem vorbildlich sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb gehört auch eine vorbildliche gesundheitliche Betreuung und Hygiene.

Für die Steigerung unserer Produktion ist die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens im Dorf von großer Bedeutung. Die örtlichen Staatsorgane sollten sich daher gemeinsam mit den anderen gesellschaftlichen Organisationen, insbesondere der Nationalen Front, noch stärker mit solchen Fragen beschäftigen wie:

- Entfaltung eines regen geistig-kulturellen Lebens im Dorf;
- Unterstützung der Erwachsenenqualifizierung, des polytechnischen Unterrichts und der Gewinnung von Jugendlichen für die landwirtschaftlichen Berufe;
- Verbesserung des Handels, der Versorgung, der Dienstleistungen und Reparaturen zur Erleichterung des Lebens der Bäuerinnen;
- Fragen der sozialen und gesundheitlichen Betreuung;
- Ordnung und Sicherheit.

VI. Das geistig-kulturelle Leben im Dorf entwickeln

Ziel des umfassenden Aufbaus des Sozialismus ist es, durch eine höhere Arbeitsproduktivität mehr zu produzieren und dadurch das Leben der Werktätigen auch auf dem Lande angenehm und schön zu gestalten, es durch Bildung und Kultur zu bereichern und die Per-